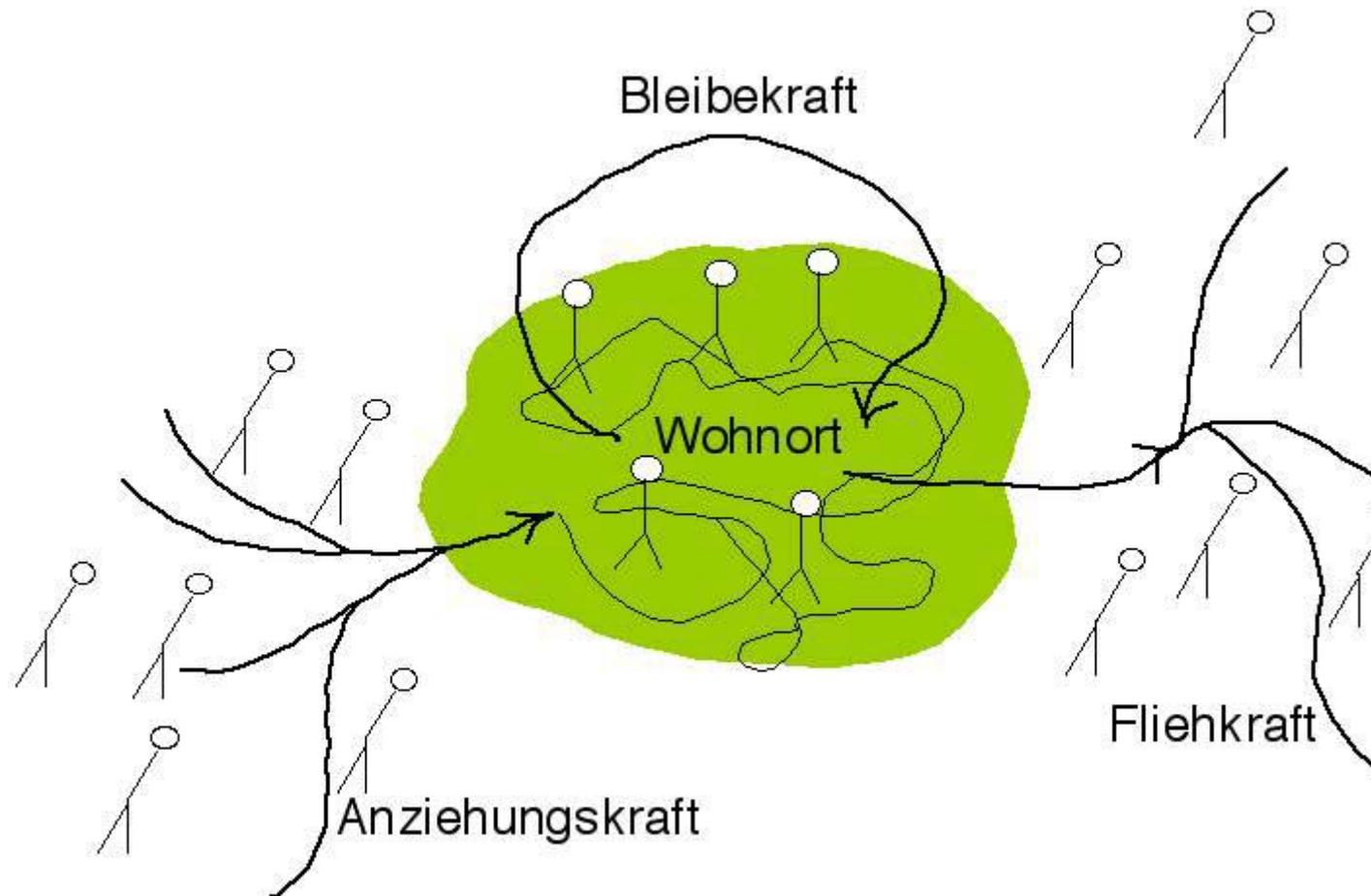


Grünfaktor im Stadtraum und Mobilität. Die Stadt Zürich im Vergleich



Inhaltsverzeichnis

1. Die Bevölkerung und ihre Stadt im Zeitalter der Beschleunigung
2. Grünfaktor im Stadtbild
 2. 1. Grünfaktor in der qualitativen Annäherung
 2. 2. Siedlungsbilder – die projektive Annäherung
 2. 3. Grünfaktor im Ensemble - der quantitative Ansatz
3. Grünfaktor und Bleibekraft
4. Die Stadt als Bleibeort – Zusammenfassung und Fragen

Zürich, im April 2004

© cultur prospectiv

In Kürze

Die Grün- und Freiraum Strategie von Grün Stadt Zürich setzt quantitative und qualitative Ziele zum Lebensraum Zürich. Die integrale Planung verbindet Konzepte und Datenbanken aus verschiedenen Ressorts innerhalb und ausserhalb von GSZ. Im vorliegenden Bericht wird die Rolle des Grünfaktors ganz im Sinn einer Integration von Aspekten aufgezeigt. Dabei steht die wichtigste Zielgruppe der Freiraum Strategie, die Bevölkerung, im Vordergrund.

Die Kernfragen

Wie sieht und wertet sie den Grünfaktor unter den anderen Grössen von Stadtqualität und Stadtentwicklung?

Welche Rolle hat der Grünfaktor als Bindungsfaktor der Bevölkerung und wie wirkt er sich auf die Mobilität aus?

Die wichtigsten Folgerungen

Der Grünfaktor ist im städtischen Umfeld ein Schlüsselbereich, um Heimat- und Bindungsgefühle zu vermitteln und Freizeitmobilität zu beeinflussen.

Wesentlich ist, dass der Grünfaktor im Zusammenspiel mit den anderen Aspekten des städtischen Lebensraums einzuschätzen und zu planen ist: soziale Netze, Vertrautheit im Siedlungsbild, moderne Entwicklungen.

Die bereits gebauten und geplanten Grossprojekte enthalten sozialen Konfliktstoff. Daraus ergibt sich ein hoher und zum Teil neuer Bedarf: der Grünfaktor löst Bleibekraft und Identifikationen mit dem Nahraum aus, was soziale Qualitäten und Integration begünstigt.

Diese Querschnittfunktion des Grünfaktors für Lebensqualität gilt es in Zukunft stärker und systematisch in die Bestandesaufnahme, Planung und Implementation von Grossprojekten einzubeziehen.

[top](#)

Aktualisiert: May 20, 2004